



Das Presseportal ist ein Service von news aktuell

[Startseite](#)

im Volltext



suchen

[Profisuche](#)

Text

Bild

Video

Audio

Dokument

Digitale Pressemappe:

**CDU/CSU -
Bundestagsfraktion**

[Homepage](#)

event | [Personalie](#)



Schmidt/Lietz: Bedauerliche Entwicklung

[05.03.2004 - 11:21 Uhr]

RESSORTS

Wirtschaft
Finanzen
Politik
Kultur
Sport
Vermischtes

TOPTHEMA

Bundesliga
Bundespräsident
Pressestimmen
Terrorismus
Polizeiberichte

MESETICKER

Genfer Autosalon

Berlin (ots) - Aus Anlass des heutigen Prozessauftrittes im Zivilklageverfahren von Bundeswehrsoldaten auf Schadensersatz wegen Strahlenschäden durch Radargeräte vor dem Bonner Landgericht erklären der verteidigungspolitische Sprecher der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Christian Schmidt MdB, und die zuständige Berichterstatterin, Ursula Lietz MdB:

Die CDU/CSU verfolgt mit Interesse den heute beginnenden Zivilprozess vor dem Bonner Landgericht. Wir hätten es lieber gesehen, wenn ein solcher Prozess hätte vermieden werden können. Bedauerlicherweise ist es dem Verteidigungsministerium aber nicht gelungen, das Vertrauen der Radaropfer zu gewinnen. Durch Verzögerungen und Hinhalten wurden Radargeschädigte immer wieder enttäuscht. Möglichkeiten, die der Bericht der Expertenkommission aufzeigt, werden nicht in vollem Umfang genutzt.

Grundsätzlich unterstützen wir nachdrücklich das Bemühen, so

CeBIT

ITB

Buchmesse

SERVICES

RSS-Newsfeed

über news aktuell

media workshops

media events

Auftrag übermitteln

Content-Service

FAQ

Sitemap

Diese Seite gibt es auch
als RSS-Newsfeed

XML

news aktuell ist
ein Unternehmen der

dpa

Firmengruppe

schnell als möglich und unter Wahrung von Gesetz und Recht, die Empfehlungen der Radarkommission zur Frage der Gefährdung durch Strahlung in früheren Radareinrichtungen der Bundeswehr und der NVA umzusetzen. Um den betroffenen Soldaten nicht weiter den Eindruck zu vermitteln, dass sie kein Gehör bekommen, muss das Verteidigungsministerium deshalb unabhängig von dem Zivilprozess in dem daneben laufenden Verwaltungsverfahren schnellstens über bereits vorliegende Anträge von betroffenen Soldaten entscheiden und Entschädigungsleistungen bezahlen. Das Verteidigungsministerium muss endlich seine Verantwortung für die Radaropfer wahrnehmen. Wir können nicht zulassen, dass Menschen, die durch ihren Einsatz für unser Land zu Schaden gekommen sind, immer wieder an sich erinnern müssen, damit sie bei der Bundesregierung nicht in Vergessenheit geraten.

Das Verteidigungsministerium darf weiteren Spekulationen über eine Verschleppung der Verfahren keinen Raum geben. Wir fordern die Bundesregierung deshalb noch einmal auf, schnell und unbürokratisch zu entschädigen. Dabei muss der Grundsatz gelten, dass im Zweifelsfall für den Betroffenen entschieden wird.

ots-Originaltext: CDU/CSU - Bundestagsfraktion

Digitale Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/story.htx?firmaid=7846>

CDU/CSU - Bundestagsfraktion

Pressestelle

Telefon: (030) 227-52360

Fax: (030) 227-56660

Internet: <http://www.cducsu.de>

Email: fraktion@cducsu.de

 [Druckversion](#)

 [Meldungen abonnieren](#)

Diese Meldung per E-Mail versenden:

Empfänger:

Absender:

Zusätzlicher Text:

☒ Kopie an Absender	Absenden

ots, obs, ogs, ors und ovs (ORIGINALTEXTSERVICE, ORIGINALBILDSERVICE, ORIGINALGRAFIKSERVICE, ORIGINALRADIOSERVICE, ORIGINALVIDEOSERVICE) sind Dienste der news aktuell GmbH, © 2001 news aktuell GmbH, alle Rechte vorbehalten. Diese Inhalte dienen ausschließlich zur redaktionellen Nutzung und zur individuellen Information des Nutzers. Eine Speicherung in Datenbanken sowie jegliche Weitergabe an Dritte im Rahmen gewerblicher Nutzung oder zur gewerblichen Nutzung sind nur mit schriftlicher Genehmigung durch news aktuell GmbH gestattet. news aktuell haftet nicht bei Fehlern oder Störungen im Dienstbetrieb, bei Lieferschwierigkeiten, inhaltlichen oder textlichen Fehlern, außer in Fällen groben Verschuldens. Im übrigen gelten unsere AGB. Für den Fall, daß Sie die Inhalte der news aktuell GmbH weitergeben, speichern oder gewerblich nutzen möchten, bieten wir Ihnen an, Content-Partner zu werden.

news aktuell GmbH FON +49 (0)40 4113 2850 E-Mail info@newsaktuell.de [Impressum](#)